

Zeitschrift: Diskussion : Magazin für aktuelle Gewerkschaftspolitik
Herausgeber: Diskussion
Band: - (1994)
Heft: 22: Neue Zeiten für Vertragspolitik

Rubrik: Und sie bewegt sich doch : Chronologie der bewegten Ereignisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

13. September 1993
Krisendemonstration zu Parlaments-
beginn in Genf

Rund 3000 DemonstrantInnen haben die eidgenössischen ParlamentarierInnen zu Beginn der Sondersession in Genf empfangen und gegen die anti-soziale Politik der bürgerlichen Mehrheit protestiert. Die Aktionen waren getragen von einer Allianz gewerkschaftlicher (VPOD, GBI, GDP, u.a.), sozialer (Mieterverband u.a.) und politischer Organisationen (solidarité, PdA).

16. September 1993
Demonstration gegen Abbau
der Bahnpost

Rund 600 Personen demonstrierten in Bern gegen den geplanten Stellenabbau bei der Bahnpost. Aufgerufen hatte die PTT-Union.

17. September 1993
10 000 Unterschriften für leichtere
Säcke

Bundesrätin Ruth Dreifuss nahm am 17. September eine Petition mit 10 000 Unterschriften für die Forderung «25 Kilo sind genug» entgegen. Die Petition ist der Auftakt einer GBI-Kampagne für Rückenprophylaxe.

28. September 1993
Dienst nach Vorschrift der Basler
TrämmerInnen

Gegen die unverantwortliche Sparpolitik der Basler Verkehrsbetriebe protestierten die im Verband Personal öffentlicher Dienste organisierten TrämmerInnen mit einer weit beachteten Aktion unter dem Motto «Fahren auf Sicherheit», welche den öffentlichen Verkehr arg aus dem Takt brachte.

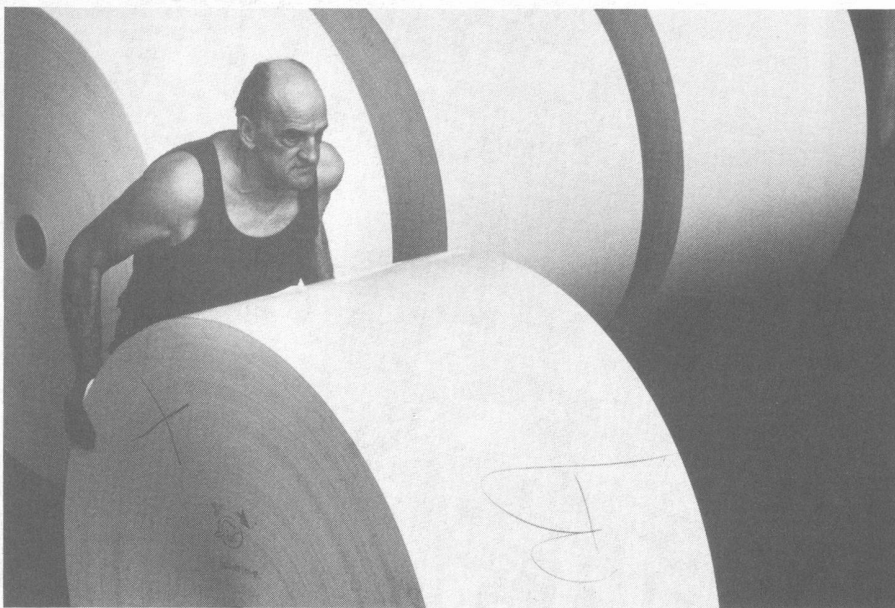
8. Oktober 1993
Protestdemonstrationen arbeitsloser
GrenzgängerInnen

Gewerkschaften der Lombardei und des Tessins organisierten gemeinsam Demonstrationen in Como und in Varese um gegen das Versickern der Arbeitslosentaggeldern von GrenzgängerInnen zu protestieren.

11. November 1993
Kundgebung mit 1000 Luzerner
Staatsangestellten

Aufgerufen durch die Arbeitsgemeinschaft der Personalorganisationen und insbesondere dem VPOD protestierten 1000 Luzerner Staatsangestellte

U N D



S I E

bewegt sich doch

CHRONOLOGIE DER BEWEGTEN

EREIGNISSE

gegen die Weigerung der Regierung, den vollen Teuerungsausgleich zu bezahlen.

17. November 1993
Sieg für St. Galler Lohnklage

Ein Grossaufmarsch von Frauen vor dem St. Galler Bezirksgericht hatte Grund zum Jubeln: Das Gericht hiess die Klage einer Lehrerin für Krankenpflege gegen Lohndiskriminierung gut. Die Klage war vom VPOD und vom SBK gestützt worden.

13. November 1993
6000 TeilnehmerInnen am Aktionstag
gegen Krise

Rund 6000 Personen demonstrierten am 18. November und am Vortag im Rahmen eines nationalen «Aktionstages gegen die Krise», zu dem der

Schweizerische Gewerkschaftsbund aufgerufen hatte. Rund 3000 waren es in Zürich, 1500 in Bern, Hunderte in Frauenfeld, Aarau, Solothurn Freiburg und Lausanne.

November 1993
Kampfvorbereitungen bei den
EisenbahnerInnen

So viel und intensiv wie noch nie wurde im November im SEV über Kampfkaktionen diskutiert, um der Abbaupolitik der SBB-Generaldirektion Widerstand zu leisten. Im Zentrum der Auseinandersetzung stand der Abbau der ZugsbegleiterInnen. Eine sehr militante Delegiertenversammlung des Zugpersonals verabschiedete am 9. November einen Aktionsplan, der auch Warnstreikaktionen beinhaltete. Unter diesem Druck milderte die SBB ihre Abbaupläne etwas (zu Entlassungen bei den nicht regulär ausgebildeten Zugsassistenten kommt es aber dennoch). Der SEV verzichtete darauf auf die angebotenen Aktionen.

26. November 1993
Streik bei der Calida in Sursee

Umstellung auf eine neue Arbeitsorganisation, Änderung des Lohnsystems und Beschränkung der Sommerferien führten seit Jahren (wenn nicht Jahrzehnten) zur ersten betrieblichen Frauen-Bewegung in der Schweizer Industrie. Nachdem sich



einige Frauen mit Klagen an die GBI gewandt hatten, kam es zu regen Diskussionen an Betriebsversammlungen, Forderung nach Verhandlungen und Veränderungen der Lohn- und Ferienregelungen und schliesslich am 26. November zu einer kurzen spontanen Arbeitsniederlegung. Dies, und die grosse Präsenz des Falles in der Öffentlichkeit, führten im Dezember zu einem Teilerfolg: Das Lohnsystem wurde rückwirkend abgeändert.

November/Dezember 1993 Bewegung der Bauarbeiter für Vertragseinhaltung

Die härteste Auseinandersetzung der herbstlichen Lohnverhandlungsrunde fand im Baugewerbe statt: Gegen das Null-Angebot der Arbeitgeber machte die GBI, z.T. mit Beteiligung des CHB, mobil: Versammlungen (die grösste mit 1000 Arbeitern im Tessin), Demonstrationen (z.B. gegen 1000 Bauarbeiter in Basel), symbolische Aktionen, 7 gelungenen Warnstreiks (in Basel, auf der NEAT-Baustelle im Tessin, im Waadtland,...). Als Resultat kommt eine Kompromisslösung für den Teuerungsausgleich zustande, die sich im Branchenvergleich sehen lassen kann. (Vgl. den Artikel von Mariano Pacheco in diesem Heft)

Ende Oktober 1993 Basler Lohnklage gutgeheissen

Die Klage von Basler Kindergärtnerinnen gegen Lohndiskriminierung wurde vom kantonalen Verwaltungsgericht gutgeheissen. Dies ist eine wichtige Etappe in einer bald zwölfjährigen Auseinandersetzung für gleichen Lohn. Gewonnen ist die Sache aber noch nicht, denn der Basler Regierungsrat ficht das Urteil nun an.

11. Dezember 1993 Demonstration der Chemie-ArbeiterInnen

Rund 2000 Beschäftigte insbesondere der Basler Chemie demonstrierten gegen die Weigerung der Arbeitgeber, generell den vollen Teuerungsausgleich zu bezahlen. Trotz der Riesengewinne halten die Chemie-Multis aber auch im Januar 1994 an ihrer Position fest, was nur als Machtdemonstration gewertet werden kann. Die Mitgliederversammlung Gewerkschaften vom 20.1.1994 hat sich deshalb geweigert dieses Diktat zu unterzeichnen.

WIDERSPRUCH

Beiträge zur
sozialistischen Politik

26

Religion und Gewalt

Missglückte Sakularisierung, Nationalismus, Xenophobie, Antisemitismus, Esoterik, New Age, Mythen, Religiöser Sozialismus, Theologischer Materialismus vs Ökonomie des Todes, Psychoanalyse, Freuds Judentum, Vaterlose Gesellschaft und Gemeinschaftsgefühl

D. Claussen, H. Zinser, E. Gugenberger, P. Leuzinger,
W. Spieler, H. Thielen, M. Jäger, R. Heim, M. Zuffe,
B. Rothschild, P. Passett, E. Modena

Diskussion

H. Schappi: Zum SPS-Wirtschaftsprogramm
R. Graf: Gramscis Gefangnishefte

Marginalien / Rezensionen / Zeitschriftenschau

13. Jg. / Heft 26 - Dezember 1993

Fr. 18.-

208 Seiten, Fr. 18.-
zu beziehen im Buchhandel oder bei
WIDERSPRUCH, Postfach 8026 Zürich
Tel. 01 / 451 22 09

Flexibilisierung der Arbeitszeit

Mit Beiträgen von:
Fredy Aeberli/Marianne
Ebel/Patricia Pedrina/
Giuseppe Sergi, Ruth
Gurny, Robert Riemer,
Rita Schiavi, u. a.

50 Jahre Arbeitsfrieden

Mit Beiträgen von:
Jakob Tanner/
Hans Schäppi,
Hans Baumann/Vasco
Pedrina/Hans Schäppi,
Andi Rieger, Siegfried
Hartmann, Urs
Zuppinger, u. a.

Frauen – Gleichberechtigung und mehr

Mit Beiträgen von:
Ruth Gurny/Edith
Zumbühl, Christine
Groll, Elisabeth Frey-
vogel, Claudia Kauf-
mann, Esther Spinner,
Paula Peter, u. a.

Neue Armut – neue Sozialpolitik

Mit Beiträgen von:
Christiane Brunner, Fritz
Leuthy, Rita Schiavi, Jost
Steiger, Urs Mugglin,
Graziano Pestoni,
Sybilla Schmid, u. a.

Ökologie und Gewerkschaften

Mit Beiträgen von:
Ursula Koch/Ruedi
Meier/Hans Schäppi,
Verena Bürcher, Jürg
Frey, Thomas Heim,
Klaus Müller, u. a.

Zukunft der Gewerkschaften

Mit Beiträgen von:
Hans Baumann, Bruno
Bollinger, Therese
Frösch, Christoph Lips.
Patricia Pedrina,
Martino Rossi, u. a.

Frauen im Arbeitnehmer- patriarchat

Mit Beiträgen von:
Ruth Gurny/Edith
Zumbühl, Rosmarie
Gerber, Thérèse Théven-
az-Christen, Erika Trepp,
Sybilla Schmid, u. a.

Europa 1992

Mit Beiträgen von:
Guglielmo Grossi, Beat
Kappeler, Vasco
Pedrina, Graziano
Pestoni, Hans Schäppi,
Sybilla, Schmid, u. a.

Nacht- und Wochenendarbeit

Mit Beiträgen von:
Ruth Dreifuss,
Marianne Ebel, Hans
Schäppi, u. a.

Immigration

Mit Beiträgen von:
Giorgio Dhima,
Christina Ghionda-
Allemann, Ester Menge-
Meier, Mariano Pecheco,
Vasco Pedrina, u. a.

SGB- Kongress 1990

Mit Beiträgen von:
Ruedi Haurt/Werner
Matter, Fritz Leuthy,
Christoph Lips, Dani
Nordmann, Andi Rieger,
Urs Zuppinger, u. a.

Gewerkschaften und Europa

Mit Beiträgen von:
Bruno Bollinger,
Andreas Burger/
Roland Erne, Reinhard
Kiel, Margrit Meier,
Andi Rieger, Hans
Schäppi/Vasco Pedrina,
u. a.

Frauen im SGB

Mit Beiträgen von:
Vreni Heer/Edith
Zumbühl, Catrina
Demund, Beatrice Graf,
Christina Karrer/Bettina
Kurz, Margot Venetz-
Schmidhalter, u. a.

Gewerkschaft 2001

Mit Beiträgen von:
Ewald Ackermann, Franz
Cahannes, Hugo Fasel,
Urs Giroud, Peter
Keimer, Bernd Körner,
Walter Renschler, Heinz
Ruf, Ursula Rumpf, u. a.

Jugend

Mit Beiträgen von:
Bruno Bollinger,
Andreas Burger, Roland
Erne, Jeannette Gloor,
Thomas Hensel, Silvia
Muff, Markus Müller,
Heinz Ruf, Walter
Schöni, Ursi Urech,
Sibylle Wiedmer, u. a.

Ökonomie

Mit Beiträgen von:
Hans Baumann,
Bruno Bollinger, Catrina
Demund, Julian Elrod,
Peter Farago, Thomas
Heim, Sabina Littmann-
Wernli, Christoph Lips,
Ueli Mäder, Sulpice
Piller, Heinz Ruf, Hans
Schäppi, Walter Schöni,
Martin Wicki.

Solidarität

Mit Beiträgen von:
Brigitte Anderegg,
Bruno Bollinger,
Roland Erne, Serge
Gaillard, Vincenzo
Giovannelli, Urs Mugglin,
Oliver Peters, Stefan
Pfäffli, Heinz Ruf,
Renate Salzgeber,
Urs Sekinger,
Verena Schmid,
Marina Widmer.

Berufsbildung/ Weiterbildung

Mit Beiträgen von:
Bruno Bollinger, Anne
Borkowsky, Brunella
Brazzola, Roland Erne,
Philippe Gognon, Werner
Kallenberger, Hans Kern,
Walter Schöni, Erika
Stäuble, Martin Wicki,
Beate Wille.

Ungeschützte Arbeitsverhältnisse

Mit Beiträgen von:
Bruno Bollinger, Kurt
Emmenegger, Robert
Fluder, Beat Jost, Dani
Nordmann, Andreas
Rieger, Heinz Ruf,
Ursula Rumpf, Christa
Suter, Ursi Urech.

Krise / Crisi / Crise Arbeitslosigkeit

Mit Beiträgen von:
Walter Angst, Bruno
Bollinger, Leo Boss, Eric
Décarro, Roland Erne,
Susanne Fankhauser,
Hans Fässler, Serge
Gaillard, Urs Girod,
Christine Goll, Hans
Hartmann, Christoph
Lips, Vasco Pedrina,
Oliver Peters, Andi
Rieger, Rita Schiavi, Res
Strehle, Martin Wicki,
Beate Wille.

Krise / Crisi / Crise Arbeitslosigkeit Vorschläge der Gewerkschaften

Mit Beiträgen von:
Serge Bähler, Bruno
Bollinger, Roland
Christen, Roland Erne,
Marco Feistmann, Eric
Décarro, Roland Kreuzer,
Silvia Muff, Corinne
Panchaud, Vasco
Pedrina, Andi Rieger,
Ruth Tennenbaum, Martin
Wicki, Beate Wille.

DISKUSSION

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 22

Der Gewerkschaftsbewegung bläst ein scharfer Wind entgegen: Weltweite Krisenerscheinungen, Offensive der Unternehmer auch in der Schweiz, fortgesetzte Diskriminierungen der Frauen, Flexibilisierung der Arbeitsverhältnisse, u. a. m. ...

Darauf ist die Gewerkschaftsbewegung schlecht vorbereitet. Die Initiantinnen des Magazins DISKUSSION sind von der Notwendigkeit überzeugt, dass trotz starkem Gegenwind gemeinsam Solidarität und Widerstand entwickelt werden kann.

DISKUSSION

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 22



NEUE
ZEITEN
FÜR VERTRAGS
POLITIK

DISKUSSION
MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK

Postfach 290
8026 Zürich